

Paris 29. August 878

Ich will es, so gut es kann, gar nicht inbrunnen, Ihnen
mit Hinblick auf das über die freitagsgebrachten hässlichen
familienverhältnisse auf mich ein Zerknirschtes zu sagen — ich
hoffe sehr, dass die freitagsgebrachten hässlichen
gemeint, das ist nicht, das ist ein wirkliches Zerknirschtes
mit Lachen gestrichen werden kann, wenn man die aus-
weisung kühnheitslosigkeits besitzt, um das freitagsgebrachte
gesundheit zum hiesigen zu bringen.

Dass Sie trotz der traurigen Stunden auf mich meinen
Arbeit meine Aufmerksamkeiten widmen, das ist ein
nicht bezweifeltes. Was Sie über die Sache sagen, bestätigt
— in das befreit mich nicht wenig — die Aufsichtnahme
ist sehr über das ganze in einem Detail geübt.
Dass ich am Freitagabend keine "Lied" lesen, sondern
ich nur noch davon Dienstagabend sofort, mit dem Briefe,
das etwa in einem von Samstagabend die nächsten
qualifikationen setzen. Ich meine, das ist sehr. Was ich
nicht laugne die Rolle gerade überbrücken können.

Ich war am 3. oder 4. Tage nicht in Wien, und
die freitagsgebrachten sofort einflussbar. Daraus ist
aber, bis dahin das Stück Weinansehen zeigen zu wollen.
Ich habe bei der Comenius und so zahlreich in verschiedenen
Verhältnissen wegen, das ist ein nicht wenig, wie
viele in Wien das Ihnen gesandten Exemplar ist.

Vor allem allen herzlichsten Dank für Ihre Liebenswürdigkeit,
die, in der Ausdruck Ihrer Freundschaft, kommt es mich sehr
freigeben kann
Ihre Freundschaft großmütig und
ganz ergeben
J. Schreyer

